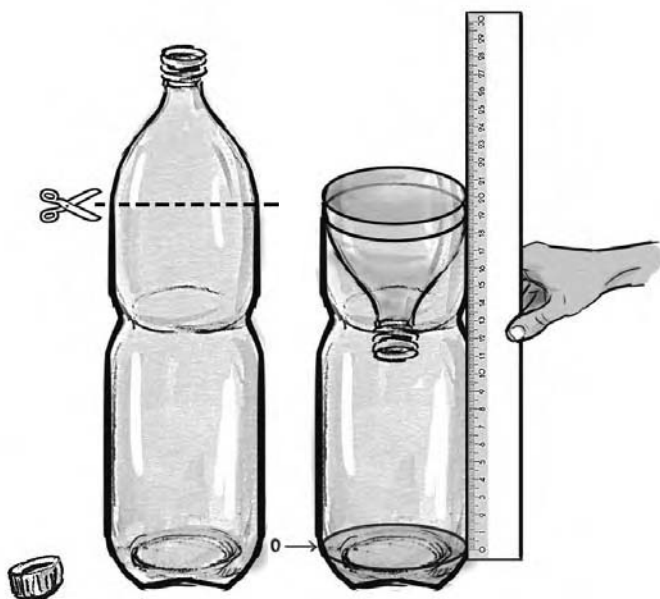




Regenmessung und Luftfeuchtigkeit

Für die **Regenmessung** brauchst du

- eine leere Petflasche à 1.5 Liter,
- ein Messer und eine Schere,
- Klebeband,
- einen wasserfesten Filzstift.



► Schneide die oberen 10 cm der Petflasche ab. Schraube den Deckel ab und klebe den abgeschnittenen Teil umgekehrt mit Klebeband auf den unteren Flaschenteil. Der Trichterteil sollte immer wieder entfernt werden können, damit du die Flasche ausleeren kannst. Fülle 1 dl Wasser in die Flasche und markiere den Wasserstand. Von dieser Linie aus kannst du messen, wie viele mm Regen gefallen sind.



Die Regenmenge musst du einmal täglich bestimmen, immer zur gleichen Uhrzeit. Danach kannst du die Flasche ausleeren und wieder bis zur Nulllinie füllen. Wenn es schneit, wird die Messung schwieriger. Die Meteorologen heizen dann ganz leicht den Behälter, damit der Schnee zu Wasser wird. Das ist für deine Messung aber nicht geeignet.

Für die Messung der **Luftfeuchtigkeit** brauchst du

- einen Föhrenzapfen,
- ein Grillspiesschen aus Holz.

► Klebe das Grillspiesschen an einer Schuppe des Zapfens als Zeiger auf.

- Den Zapfen klebst du so auf die Bodenplatte deiner Wetterstation, dass er aufrecht steht.
- Erstelle dann eine Skala wie auf der Skizze.

Föhrenzapfen öffnen sich bei trockenem Wetter – der Zeiger geht nach unten.
Bei feuchtem Wetter schliessen sie sich, der Zeiger geht nach oben.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit bilden sich Wolken, und die Regenwahrscheinlichkeit steigt.

